

C. Sollte der Wasserverlust ständig und in größerem Maße stattfinden, dann muß überprüft werden, ob sich im Sicherheits-Ventil etwas verklemmt hat und das Ventil dadurch nicht schließen kann. Sollte das nicht der Fall sein und das Ventil trotzdem ständig lecken, dann muß das Ventil ausgewechselt werden.

#### VII° SICHERUNGS-AUTOMAT ODER FI-PERSONENSCHUTZ-AUTOMAT LÖST WÄHREND DES BETRIEBES STÄNDIG AUS.

- A. Kontrollieren Sie die Stromkabel und die Thermostat-Anschlüsse.  
 B. Kontrollieren Sie, ob irgendwelche Kriechströme vom Heizelement zum B Tank fließen. In diesem Fall muß das Heizelement, wie unter Punkt 2 'Wartung' beschrieben, ausgewechselt werden.

Um festzustellen, ob Kriechströme vorhanden sind, nehmen Sie alle Kabel ab und bauen Sie den Thermostaten aus wie unter Punkt 1 'Wartung' beschrieben. Prüfen Sie mit einem Ohm-Meter den Widerstand zwischen Heizelement und Innentank. Der Widerstand muß normalerweise 'Unendlich' betragen. Ist dies nicht der Fall, muß das Heizelement ausgewechselt werden.

### WARTUNG

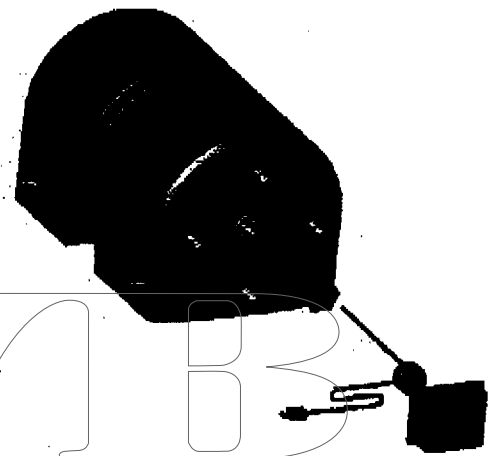
**WICHTIG: BEVOR DIE SCHWARZE ABDECKKAPPE ÜBER DEM HEIZELEMENT ABGENOMMEN WIRD, MUß UNBEDINGT DER STROM ABGEKLEMMT WERDEN.**



Die elektrischen Anschlüsse und die Wasser-Anschlüsse müssen regelmäßig auf Dichtigkeit kontrolliert werden. Alle Muttern und Schrauben sollten bei Korrosion oder Beschädigung ausgewechselt werden.

Wenn die Umgebungs-Temperatur weniger als 0°C beträgt, muß der Warmwasserbereiter entleert werden, da er sonst durch die Ausdehnung des eingefrorenen Wassers platzen könnte.

Führen Sie jede einfache Überprüfung und Wartung nach dieser Anleitung durch. Für jede umfangreichere Wartung oder Reparatur sollten Sie jedoch entsprechende Fachleute zu Rate ziehen. Nahezu alle Signar Warmwasserbereiter sind mit selbstverlöschendem Polyurethanschaum isoliert. Trotzdem scheidet dieses Material bei Umgebungs-Temperaturen über + 500° C giftige Gase aus. Daher sollten alle Arbeiten am Gerät wie Schweißen, Sägen, Bohren usw. ausserhalb geschlossener Räume durchgeführt werden.



#### I° AUSWECHSELN DES THERMOSTATEN

- A. Nehmen Sie die schwarze Kunststoffkappe ab. Lösen Sie hierzu die zwei 4MA-Schrauben.  
 B. Ziehen Sie die zylindrischen Kontakte der Kontroll-Lampe vom Thermostaten ab und lösen Sie die Klemmschrauben der elektrischen Anschlüsse. Decken Sie die offenen Enden der Kabel ab.  
 C. Schieben Sie einen Schraubenzieher zwischen Thermostat und Element um den Thermostaten herauszuhebeln.  
 D. Um den Thermostaten wieder einzubauen, verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie dabei, daß die Kontaktzungen des Thermostaten fest in die Öffnungen des Heizelement einrasten.

#### II° AUSWECHSELN DES HEIZELEMENTES

- A. Verfahren Sie wie unter Punkt 1 A/B/C/ beschrieben.  
 B. Drehen Sie das Heizelement mit einem Maulschlüssel (56 mm oder 60 mm) oder einer passenden Zange links herum aus dem Gehäuse heraus. Eventuell muß die Verbindung zwischen Element und Gehäuse vorher erwärmt werden.  
 C. Wickeln Sie um das Gewinde des neuen Elementes vor dem Einsetzen etwas Hanf oder Teflon-Band (Loctite 572).

#### III° ENTLEERUNG DES WARMWASSERBEREITERS

- A. Klemmen Sie die Stromkabel ab, um sicherzugehen, daß der Warmwasser-Bereiter nicht ohne Wasser-Inhalt elektrisch heizt.  
 B. Sperren Sie die Wasser-Zufuhr ab.  
 C. Öffnen Sie das Sicherheitsventil durch Anlufen des Ventilhebels. Achten Sie darauf, daß das Wasser direkt in die Bilge laufen kann.  
 D. Schrauben Sie das Sicherheitsventil (wenn eingebaut) heraus oder lösen Sie den Anschluß am Warmwasser-Austritt (rote Gummi-Manschette, Punkt 1 bis der Warmwasser-Bereiter entleert ist).

SIGMAR s.r.l. behält sich das Recht von technischen Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vor.